



Carola Pospíšilová engagiert sich für Regionen Europas. BILD: SN/ROBERT RATZER

# Eine Frau nutzt Salzburg als EU-Sprungbrett

Carola Pospíšilová hat ihre eigene Idee von Europa. In Salzburg lernt sie, wie eine vernetzte Union der Regionen funktioniert.

JULIA ZACHENHOFER

**SALZBURG-STADT.** Europa, Regionalpolitik und die Zusammenarbeit zwischen den Regionen hätten sie in gewisser Weise schon immer interessiert, sagt Carola Pospíšilová. Kein Wunder: Die 22-Jährige wurde in München geboren und lebt seit ihrem 16. Lebensjahr in Tschechien, dem Heimatland ihrer Eltern. „In Österreich war ich auch schon einige Male“, ergänzt sie. Jetzt ist sie in Salzburg, hat sich gegen zwölf Bewerber an ihrer Universität durchsetzen können und hospitiert für zwei Monate am Institut der Regionen Europas (IRE). Sie ist die 200. Praktikantin von Franz Schausberger, dem ehemaligen Salzburger Landeshauptmann und Gründer des Instituts.

Pospíšilová ist eine aufgeweckte junge Frau. Seit zwei Jahren studiert sie an der Universität Budweis „Territoriale Studien deutschsprachiger Länder und der Tschechischen Republik“. Ihre Uni ist Partner des IRE, was ihr die Entscheidung für ihr Aus-

landspraktikum erleichtert hat. „Ich möchte mich für die Regionen einsetzen und der Landflucht und Konzentration auf Ballungsräume entgegenwirken“, meint die engagierte Studentin.

Als Praktikantin im IRE lernt sie die Grundsätze, den Betrieb des Instituts und vor allem viele interessante Menschen kennen. Bei der Vorbereitung für die 11. Konferenz Europäischer Regionen und Städte in Salzburg

## SN-AUFSTEIGERIN

Carola Pospíšilová

Ende September hilft sie mit, auch bei Übersetzungsarbeiten. Ihre Hauptaufgabe ist es aber, eine wissenschaftliche, für das Institut relevante Arbeit zu schreiben, die dann veröffentlicht wird.

Auf die 22-Jährige wartet eine spannende Zukunft: Einige der ehemaligen Praktikanten des IRE haben den Sprung in die Politik geschafft und arbeiten jetzt bei der Europäischen Kommission, im Nationalrat oder in anderen politischen Einrichtungen.

## GRENZENLOS WERBEN MIT HALLO NACHBAR!

Das Ländermagazin für Bayern und Salzburg ab 2015 neu!  
Mit Themen, die verbinden und bewegen.

**26 Ausgaben jährlich: 11x für Salzburg, Oberösterreich und Bayern plus 15x exklusiv für Bayern.**

Kontakt in Salzburg:  
Achim Blum  
Tel. +43 662/8373-238  
E-Mail: achim.blum@salzburg.com

hallo-nachbar.at

